

411 **GGR-Geschäfte** 2015-1306
250.00 Sport; Sport; Grundlagen S,L+S
Motion FDP; "Verankerung des Sports in der Behördenstruktur" (Nr. 05/2017); Genehmigung neue Produktgruppe; Abschreibung Motion

Ausgangslage / Vorgeschichte

An der GGR-Sitzung vom 15.05.2017 reichte die Fraktion FDP die Motion «Verankerung des Sports in der Behördenstruktur» ein.

Der Sport soll wie die Kultur in der Behördenstruktur verankert werden. Damit die Anliegen der verschiedenen Anspruchsgruppen im Bereich des Sports (Sportvereine, Einzelpersonen, Schulen, ...) professionell erledigt werden können, ist in der Gemeindeverwaltung eine Fachstelle Sport zu schaffen.

Zudem soll eine Sportkommission mit Entscheidbefugnissen installiert werden. Die Fachgruppe Sport und Freizeit ist anschliessend aufzulösen.

An der Sitzung vom 11.12.2017 erklärte der GGR die Motion erheblich.

In der Zwischenzeit wurde das Geschäft mittels Vereinsumfrage, Aussprache mit den Vereinen sowie in Absprache mit der Fachgruppe Sport + Freizeit aufgearbeitet.

Rechtliche Grundlagen

Für neue wiederkehrende Ausgaben von Fr. 15'000.00 bis Fr. 100'000.00 liegt die Zuständigkeit abschliessend beim GGR (Art. 47 Bst. b GO).

Mit der Schaffung der Fachstelle Sport wird eine neue wiederkehrende Ausgabe in die Budgetierung aufgenommen, welche anlässlich der Budgetverhandlung vom November 2021 nicht miteingebracht wurde. Im Sinne eines Nachkredits zum Budget wird hiermit diese neue Aufgabe dem Parlament unterbreitet.

Bezug zu Richtlinien+Zielsetzungen 2018-2021

Gesellschaftliche Solidarität

Langfristige Ziele:

- Lyss ist attraktiv für alle Bevölkerungsgruppen

Strategische Stossrichtung:

- Wir fördern ein vielfältiges Kultur- und Sportangebot

Problemstellung / Fragen

Wie kann der Sport in der Behörden- und Verwaltungsstruktur so verankert werden, dass einerseits die Kommission gewisse Entscheidkompetenzen erhält und andererseits innerhalb der Verwaltung eine klare Ansprechperson vorhanden und eine dauernd funktionierende Ansprechstelle aufgebaut ist.

Aufgaben Fachstelle Sport

Aus der Vereinsbefragung sowie den weiteren Abklärungen haben sich die folgenden Bedürfnisse für die Fachstelle Sport in Lyss aufgezeigt:

- Förderung Sport / sportfreundliche Gemeinde / Belebung Sportszene Lyss
- Kommission mit konkreten Entscheidungsmöglichkeiten (Budget / Material)
- Antragsrecht der Vereinsvertreter (auch von kleinen Vereinen)
- Klare Anlauf- und Koordinationsstelle
- Rahmenbedingungen Nutzung / Nutzungskonflikte
- Zuständigkeiten (Nutzer/Hauswarte/Verwaltung/Kommission) sind klar
- Drehscheibe in allen Sportbelangen für Vereine, Schulen, übrige Partner, Gemeinde und Region
- Vernetzung
- Anliegen und Bedürfnisse aufnehmen / erkennen / abholen (Bevölkerung + Vereine)



- Lösung nicht organisierter Sport (z.B. Spielplätze, Freizeit)
- Initiierung von und Unterstützung bei Bewegungs- und Sportangeboten sowie Projekten zur Sportförderung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Plattform für Präsentation der Vereine bzw. der Angebote (auch in Schulen)
- Optimierung Schliessungszeiten
- Koordination Vereinsangebote / Angebote öffentliche Hand (z.B. Tennisanlage, Vereine/Schule) → Schulsport Koordination
- Koordination Sport- und Freizeitanlagen (Knappe Ressource) unter Vereinen und mit weiteren Nutzungsberechtigten (Schulen/Armee)
- Wahrnehmung Interessen Vereine in politischen Prozessen
- Gute Infrastruktur unterhalten
- Ausbau Angebote
- Unterstützung der Sportvereine
- Unterstützung bei Sportanlässen (Organisation und Durchführung)
- Information vorausschauend, zeitgerecht und umfassend
- Übernahme Schulsport
- Nutzung öffentliche Räume (Grün, Spiel- Quartier oder Bewegungsräume) für vereinsungebundenen Sport

Behördenorganisation

Im Zusammenhang mit der Motion wird verlangt, dass die Kommission Entscheidungsbefugnisse erhält. Im öffentlichen Recht gibt es aber einen Unterschied bei den Entscheidungsbefugnissen. Und zwar wird darauf geachtet ob mit den Entscheidungsbefugnissen die Kommission sogenannte Organqualität erhält oder nicht.



Bei der Einsetzung von Organen geht es um die Zuordnung von Entscheidungsbefugnissen bzw. (beim Personal) von eigentlichen Vertretungsbefugnissen. Davon zu unterscheiden ist das Handeln von Personen, die einem Gemeinwesen angehören, im Rahmen gewöhnlicher Geschäfte des täglichen Verkehrs, z.B. des Einkaufs von Büromaterial. Dafür ist keine Organqualität erforderlich. Siehe Stefan Müller, Kommentar zum bernischen Gemeindegesetz, Bern 1999, Art. 10 N 10

Auf die Kommissionen angewandt bedeutet dies, dass Kommissionen mit Entscheidungsbefugnissen ihre Entscheide hoheitlich (mittels Verfügung) gegenüber den Betroffenen Durchsetzen können.

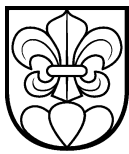
Der Entscheid über die Verwendung von genehmigten Budgetmitteln oder die Initiierung eines Projektes stellen hier im weitesten Sinne Aufgaben des täglichen Verkehrs dar.

Die Kommission «Sport» ist daher als Kommission ohne Entscheidungsbefugnisse in der Verordnung über die ständigen Kommissionen auszugestalten. Wie oben erwähnt bedeutet dies nicht, dass die Kommission keine Entscheide fällen darf. Die rechtliche Wirkung ist eine andere.

Im Rahmen der Verordnung kann die Kommission mit allem betraut werden, sofern nicht übergeordnete Bestimmungen dagegensprechen. Dies trifft insbesondere auf den Erlass von Betriebs- und Vermietungsrichtlinien zu, welche explizit der Kommission Sicherheit + Liegenschaften vorbehalten sind.

Damit die Kommission mehr Entscheidkompetenzen erhält und inhaltlich gewichtiger wird, hat der GR die Verordnung über die ständigen Kommissionen wie folgt angepasst:

Bisheriger Anhang		neu
Sport + Freizeit		
Aufgaben / Zuständigkeiten	• Förderung und Unterstützung von privaten und öffentlichen Initiativen, welche der Aufgabenerfüllung „Freizeit und Sport“ dienen. • Grundsätzliche Koordination der Belegungen in den Sport- und Freizeitanlagen sowie Schulan-	• Ideen/Projekte entwickeln und umsetzen sowie aktuelle Angebote aufnehmen und unterstützen zur Förderung von Bewegung und Sport in der Bevölkerung • Beratung und Antragstellung zu Geschäften in allen Belangen des Sports

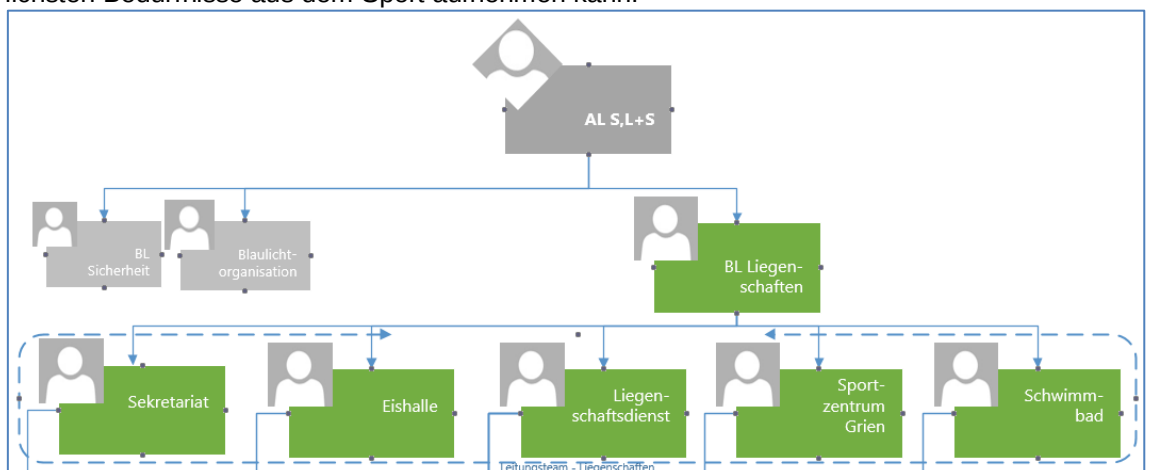


	lagen ausserhalb der Schulzeiten für die Vereine und Institutionen	- Einfache, rasche und pragmatische Förderung und Unterstützung von Sportangeboten - Koordination und Unterstützung bei Grossanlässen - Förderung Sportimage von Lyss - Bestimmung über die Verwendung der freien budgetierten Mittel
Mitgliederzahl	10 davon 4 (inkl. Präsidium) nach GGR-Proporz 5 Vertretungen der grössten Sportvereine (PSG, SCL, SVL, TV/DTV/FTV und VBC) 1 Vertretung Ortsvereinigung Busswil	11 davon 5 (inkl. Präsidium) nach GGR-Proporz 5 Vertretungen der grössten Sportvereine (PSG, SCL, SVL, TV/DTV/FTV und VBC) 1 Vertretung Busswil (z.B. Ortsvereinigung)
Mitgliedschaft von Amtes wegen	- Ressortvorsteher/in Sicherheit + Liegenschaften (Vorsitz) - Abteilungsleiter/in Sicherheit + Liegenschaften oder Sachbearbeiter/in Sicherheit + Liegenschaften	- Ressortvorsteher/in Sicherheit, Liegenschaften + Sport (Vorsitz) - Zuständige Person Fachstelle Sport (ohne Stimmrecht)
Organisation	selbstständige Konstitution und Organisation	selbstständige Konstitution und Organisation
Wahlorgan	Gemeinderat	Gemeinderat
Zuständige Verwaltungsabteilung	Sicherheit + Liegenschaften	Sicherheit, Liegenschaften + Sport

Einbindung in die Verwaltungsorganisation

Im Rahmen der Verwaltungsorganisation drängen sich für die Einbindung der Fachstelle Sport organisatorische Anpassungen auf. Diese sind aber bereits aufgrund der allgemeinen Anpassung im Liegenschaftsbereich erforderlich. Daher wird diese Gelegenheit gleich genutzt und im Rahmen der erforderlichen Reorganisation in den Liegenschaften den Fachbereich «Sport» organisatorisch aufgenommen.

Mit der Schaffung einer Führungsebene «Leitungsgremium Liegenschaften» (siehe rechts) bestehend aus der Bereichs-/Abteilungsleitung, der Sekretariatsleitung, der Leitung Parkschwimmbad, der Leitung Eissporthalle, der Leitung Sportzentrum Grien sowie der Leitung Liegenschaftsdienst, besteht ein breit abgestütztes Führungsgremium, welches die unterschiedlichsten Bedürfnisse aus dem Sport aufnehmen kann.



Darin wird dem Sport rund 25 Stellenprozent beigemessen, welche sich zu rund 10% auf die verschiedenen Sachbearbeitungsebenen direkt an der Front verteilen und zu 15% auf die Leitungsebene, welche Ideen entwickeln und umsetzen muss. Gleichzeitig ist die Leitungsebene auch verantwortlich dafür, dass einheitliche Handlungsmaximen in den verschiedenen Bereichen angewendet werden, damit die Gemeinde und im Speziellen der Sport nach aussen einheitlich in Erscheinung treten.

Es wird dann Sache der Abteilungsleitung Sicherheit, Liegenschaften + Sport sein, die konkreten Zuweisungen innerhalb der Organisation vorzunehmen und die Durchsetzung der Aufbau- und Ablauforganisation sicherzustellen.

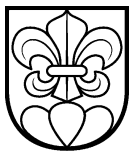
Betreffend der Schnittstellen zum Schulsport, Vereinswesen aber auch zur Standortpromotion werden vorerst noch keine Veränderungen vorgenommen. Sobald die Stelle ordentlich aufgebaut ist, wird in diesen Bereichen sukzessive überprüft, wie die Schnittstellen optimiert werden können.

Einzig das Bewegungs-Projekt «Hoppla-Fit» wird von der Abteilung Soziales + Gesellschaft neu direkt an die Abteilung Sicherheit, Liegenschaften + Sport angebunden.

Verankerung in den Führungsinstrumenten

Für die Umsetzung wird die Neuaufnahme der folgenden Produktgruppe in der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WOV) vorgeschlagen:

				414 Sport + Freizeit	
Verantwortung	AL		xxxxx		
Stellvertretung	C Liegenschaft		xxxx		
Produkte / Aufgaben					
4141	Nulltarif	Zur Verfügungstellung der Gemeindeinfrastruktur zu günstigen Bedingungen	Bevölkerung, Vereine	3	3
4142	Sportförderung	- Unterstützung von Vereinen - Unterstützung von Sportveranstaltungen - Tägliche Bewegung + Sport fördern	Bevölkerung, Vereine, Organisatoren	3	3
4143	Sportangebote	Werbung und Verbreitung bestehender und neuer Sportangebote	Bevölkerung, Vereine, Organisatoren	3	3
4144	Spielplätze	Übernahme aus 4134			
Handlungsspielraum					
Das Engagement der Gemeinde im Sport ist freiwillig, daher besteht ein grosser Handlungs- und Gestaltungsspielraum. Dennoch muss beachtet werden, dass die Vereine sehr sensitiv auf Veränderungen der Rahmenbedingungen reagieren.					
Weitere Bereiche werden automatisch aus der Buchhaltung generiert					
Kennzahlen					
4141	Total Belegungsstunden Nulltarif				
4141	Total Belegungsstunden entschädigt				
4142	Anzahl unterstützte Anlässe				
4142	Anzahl Anlässe mit Gemeindesupport				
4143	Anzahl Sportangebote erarbeitet				
4143	Anzahl Sportangebote unterstützt				
Ziele für Budgetjahr					
Leistungsziel	P/PG	Indikator	Sollwerte		



Gemeindeinfrastruktur zur Verfügung stellen	4141	Nulltarif	95%
Förderung Sportangebote	4142	Betrag für Unterstützung von Sportangeboten	3.00 / Einw.
	4143	Sportprojekte umsetzen	2 – 5
<i>Spielplätze</i>	4144	<i>Übernahme aus bisher</i>	
Produktgruppenbudget			
414 Kosten		880'000	
414 Erlöse		60'000	
Nettoaufwand		820'000	

Detailannahmen zu Budget (Schätzungen)

Personalkosten 30'000 (25% Stelle)

Kommission 5'000 (Sitzungsgelder)

Projekte 45'000 (Annahme 3.00/Einwohner für Durchführung)

Nulltarif 800'000

Mieterträge-Sport -60'000



Finanzielle Auswirkungen des Entscheids sowie seine Auswirkungen auf WoV

Der Nulltarif war bisher bereits Bestandteil des Liegenschaftsbudgets und wurde als Einnahmeverzicht bisher nicht explizit ausgewiesen. Mit dem Schaffen einer eigenen Produktegruppe für den Bereich Sport, sollte nach Ansicht des GR dieses wesentliche Engagement der Gemeinde Lyss auch transparent ausgewiesen werden.

Gegenüber dem genehmigten Budget betragen die effektiven Mehrkosten Fr. 80'000.00 / Jahr (rund Fr. 35'000.00 für Personalkosten und Sitzungsgelder sowie rund Fr. 45'000.00 zur Unterstützung von Projekten).

Würdigung

Mit der Umsetzung über diese drei Punkte unterbreitet der GR dem GGR ein breit abgestütztes Geschäft. In der Behördenorganisation erfolgt die Abbildung der Kommission nicht wie in der Motion gewünscht im Reglement über die ständigen Kommissionen sondern lediglich in der Verordnung ständige Kommissionen (Zuständigkeit GR). Mit der vorgesehenen Aufgabenumschreibung wird aber den Wünschen der Motionärin vollumfänglich auf der richtigen Stufe nachgekommen.

Weiter sind innerhalb der Verwaltungsstruktur die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen und die entsprechenden Prozesse konzipiert worden, damit die Ansprechstelle sichergestellt wird.

Zu guter Letzt erhält das Parlament mit der neuen Produktegruppe «Sport + Freizeit» eine direkte Einfluss- und Steuerungsmöglichkeit, wie sich der Sport in Zukunft in der Gemeinde Lyss entwickeln soll.

Die Motion kann somit als erledigt abgeschrieben werden.

Der GR hat die oben genannten Änderungen in der Verordnung über die ständigen Kommissionen, Anhang XIII (Sport + Freizeit) an der Sitzung vom 27.01.2021 genehmigt und auf den 01.03.2021 in Kraft gesetzt.

Eintreten

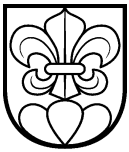
Keine Eintretensdebatte.

Erwägungen

Michel Jürg, Gemeinderat, SVP: Der Redner hat mehr als nur eine Nacht über dieses Thema geträumt. Dem Redner ist es ein Anliegen, Strub Daniel, GS, für die Erarbeitung der finalen und heute vorliegenden Fassung zu danken. Strub Daniel ist ein unbestrittener Kenner der Sportszene in Lyss. Wie auch bekannt, ist er auch aktiv und tatkräftig mit dabei. Die Erarbeitung des

Geschäfts durch die Abteilung Sicherheit, Liegenschaften + Sport hat lange gedauert und zwar viel zu lange. Gleichzeitig ist der Redner überzeugt, dass das vorliegende Geschäft nicht nur Kosten verursacht, sondern auch die Anliegen der Motionärin erfüllt. Für die Zukunft legt der GR Wert darauf, dass das neue Angebot auch für die kleinsten Vereine und kleine sportinteressierte Gruppen zugänglich ist, damit auch ihre Anliegen Gehör finden. Der Redner freut sich auf die Zustimmung.

Hayoz Kathrin, FDP: Endlich, Endlich! Der Sport soll in der Behördenstruktur der Gemeinde verankert werden und die Sportvereine sollen in der Verwaltung einen Ansprechpartner erhalten. Auch die Rednerin war zu diesem Thema oft am Rednerpult. Die Rednerin ist sehr froh, die Verabschiedung des Geschäfts als GGR Mitglied noch zu erleben. Die Fraktion FDP hat bereits seit Jahren darauf hingewiesen, dass der Sport in der Behördenstruktur nicht verankert ist und für die Sportvereine nie klar war, wer für die Anliegen zuständig ist. Nun endlich liegt das Geschäft vor, welches die Forderung der Fraktion FDP aufnimmt und dem Sport einen Stellenwert geben wird. Die Fraktion FDP begrüsst, dass der Sport eine eigene WoV Produktgruppe mit dem entsprechenden Budget erhält. Mit dem angedachten Betrag von Fr. 3.00 pro Person können sicherlich diverse Anlässe für den Breitensport wie auch für die Aktivierung der Lysser Bevölkerung organisiert werden. Der Rednerin ist es ein Anliegen, dass die ganze Bevölkerung mobilisiert werden soll. Die Fraktion FDP begrüsst, dass der GR mit einer Anpassung der Verordnung über die ständigen Kommissionen der Fachgruppe Sport mehr Kompetenzen übertragen will. In den Unterlagen war jedoch nicht ersichtlich, dass der Bereichsleiter Liegenschaften auch der Bereichsleiter Sport in einer Person sein soll. Auf Nachfragen wurde bestätigt, dass die Bezeichnung Bereichsleiter Liegenschaften + Sport sein wird. Somit ist die Fraktion FDP mit der Organisation einverstanden. Dass innerhalb der Verwaltung eine Ansprechperson für die Anliegen rund um den Sport geben soll, war eine grosse Kernforderung der Motion. Die Fraktion FDP wird die weitere Umsetzung aufmerksam verfolgen und hofft, dass durch die neu geschaffenen Strukturen klare Abläufe entstehen und neue Anlässe und Projekte für den Sport ins Leben gerufen werden. Damit kann auch die Attraktivität der Gemeinde gesteigert werden. Die Fraktion FDP bedankt sich bei allen Beteiligten, welche die Motion bearbeitet und das vorliegende Geschäft erarbeitet haben. Die Fraktion FDP wird dem vorliegenden Geschäft zustimmen und ist einverstanden, dass die Motion erfüllt ist und abgeschlossen werden kann.



Ackermann Adrian, EVP: Die Fraktion EVP begrüsst, dass das Geschäft nun durch den GR behandelt und hoffentlich abgeschlossen werden kann. Der Fraktion EVP wäre allerdings lieber gewesen, wenn die zusätzlichen Ausgaben im Rahmen des normalen Budgets hätten geplant werden können. Es ist nicht ideal, bereits zu Beginn des zweiten Corona-Jahres mehr Ausgaben anzukünden. Dennoch ist die Fraktion EVP vom vorliegenden Geschäft überzeugt und wird dem Antrag zustimmen. Die Fraktion EVP begrüsst insbesondere, dass die Kommission, nebst den politischen Vertretern auch Sportvereine in die Kommission einbindet. Die ungefähr 30 – 50 Vereine leisten einen enormen Beitrag an die Vereinsvielfalt und damit an die Attraktivität von Lyss. Kumuliert haben alle kleinen und mittleren Vereine auch eine hohe Anzahl von Mitgliedern welche einen grossen Verein bilden. Unter Umständen haben diese auch andere Bedürfnisse. Die Fraktion EVP fordert den GR auf, dass auch die kleinen und mittleren Vereine je entsprechend in der Kommission vertreten sind. Diesbezüglich könnten beispielsweise drei Kategorien in kleine, mittlere und grosse Vereine gebildet werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die politischen Vertreter und die Vereinsvertreter in der Kommission nicht per Zufall auch noch die gleiche Kategorie oder den Verein vertreten. Die Fraktion EVP dankt dem GR für die Berücksichtigung und Umsetzung dieser Anliegen.

Brauen Thomas, SVP: Die Fraktion SVP ist der Meinung, dass das Thema «Verankerung Sport in der Struktur der Gemeinde Lyss» mit dem vorliegenden Geschäft nun abgeschlossen ist. In den vergangenen Jahren und Monaten waren diesbezüglich einige GGR-Mitglieder ein paar Mal am Rednerpult. Die Fraktion SVP ist der Meinung, dass das vorliegende Geschäft sehr gut ist. Mit dem Vorschlag der wiederkehrenden Fr. 80'000.00 ist die Fraktion SVP einverstanden. Die Fraktion SVP hofft, dass in diesem Bereich künftig mehr Ruhe und Struktur eintreten wird. Die Fraktion SVP stimmt dem Geschäft zu.

Ammeter Hans, SP: Die Fraktion SP/Grüne stimmt dem Geschäft zu. Dem Redner ist es ein Anliegen, nicht der Fraktion FDP danke zu sagen, sondern Hayoz Katrin, FDP, persönlich für

den unermüdlichen Einsatz zu danken. Der Redner ist bereits während 28 Jahren in der Kommission und den Vorgängerkommissionen dabei. Der Redner selbst ist bei diesem Thema nicht mehr weitergekommen, und es hat dazu den Einsatz einer energischen Frau gebraucht, um vorwärts zu kommen. Der Redner hofft, dass Hayoz Katrin, FDP auch weiterhin unterstützt wird.

Beschluss einstimmig

Der GGR

- **beschliesst die Aufgabe «Sport» und genehmigt die zusätzlichen jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 80'000.00**
- **schreibt die Motion FDP «Verankerung des Sports in der Behördenstruktur» Nr. 5/2017 als erfüllt ab.**

Beilagen

Keine.

